

JAHRESTAGUNG

ESSSTÖRUNG.SUCHT.HILFE.

Essstörungen und Substanzgebrauchsstörungen im Spannungsfeld der Hilfesysteme

SUCHT 
HAMBURG

Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

EINLADUNG



**ESSSTÖRUNG.
SUCHT.
HILFE.**

Mittwoch, 22. November 2023

9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Das Rauhe Haus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,
am **22. November 2023** lädt **SUCHT.HAMBURG** zur Jahrestagung ein:

ESSTÖRUNG.SUCHT.HILFE. – Essstörungen und Substanzgebrauchsstörungen im Spannungsfeld der Hilfesysteme

Von Mädchen und Frauen erkranken gemäß Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Laufe ihres Lebens durchschnittlich etwa 2,8 % an einer Binge-Eating-Störung, 1,9 % an Bulimie und 1,4 % an Magersucht. Jungen und Männer sind seltener betroffen: 1 % erkrankt an einer Binge-Eating-Störung, 0,6% an Bulimie und 0,2 % an Magersucht. Etliche Expert*innen berichten von einer Zunahme von Essstörungen seit der Corona-Pandemie.

Des Weiteren weisen Fachkräfte in Hamburg darauf hin, dass die Versorgung von Hilfesuchenden mit einer Essstörung teilweise nicht adäquat erfolgen kann. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Betroffenen sowohl eine Substanzgebrauchsstörung als auch eine Essstörung aufweisen. Vor dem Hintergrund, dass zahlreiche Studien auf einen engen Zusammenhang zwischen Substanzmissbrauch und Essstörungen hinweisen, besteht Handlungsbedarf. Denn nach aktuellen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass ca. 22 % der Menschen mit einer Essstörung auch eine stoffgebundene Abhängigkeitserkrankung aufweisen.

Bei unserer Jahrestagung 2023 werden wir uns daher dem Thema Essstörungen und Substanzgebrauchsstörungen im Spannungsfeld der Hilfesysteme widmen. Neben zwei Impulsvorträgen zu den Prävalenzen, unterschiedlichen Formen von Essstörungen sowie zur Komorbidität von Substanzmissbrauch und Essstörungen, erwarten Sie Einblicke in die Arbeit der Hamburger Beratungsstellen für Essstörungen, ein Medienraum mit Filmausschnitten und Podcasts zur Thematik sowie Workshops zu verschiedenen Aspekten von Sucht und Essstörungen.

Die Tagung richtet sich an Akteur*innen aus den Bereichen Suchthilfe, Suchtprävention, Essstörungen, Kinder- und Jugendarbeit, medizinische Versorgung, Ernährungsberatung, Bildung sowie aus anderen Berufsfeldern (z.B. Politik und Behörden). Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.sucht-hamburg.de.

Eine Anerkennung für die Vergabe von Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltung/1089

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihre Teilnahme.

Christiane Lieb, Geschäftsführerin

Programm Teil 1

- Ab 9:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 9:30 Uhr **Begrüßung & Einführung:** *Christiane Lieb (SUCHT.HAMBURG gGmbH)*
- Grußwort:** *Tim Angerer (Staatsrat, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration)*
- Tagungsmoderation:** *Stevie Schmiedel*
- 9:50 Uhr **Esstörungen: Epidemiologie und Formen**
Dr. med. Siobhan Loeper (Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf)
Vortrag und Diskussion
- 10:35 Uhr **Vom Binge Eating zum Binge Drinking: Essstörungen und Suchterkrankungen – Ein integrierter Behandlungsansatz**
Dr. Sylvia Beisel (salus klinik Lindow)
Vortrag und Diskussion
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **THEMENTISCHE:**
- T.1** Beratungsangebote zu Essstörungen für Erwachsene von Waage e.V.
 - T.2** Angebote zur schulischen Prävention und Früherkennung von Essstörungen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
 - T.3** Angebote zur Beratung von Essstörungen von sMUTje / Therapiehilfe gGmbH
 - T.4** Angebote zur Beratung bei Suchtmittelkonsum und Essstörungen und Fortbildung von Fachkräften der Beratungsstelle Frauenperspektiven und von Kajal / Frauenperspektiven e.V.
 - T.5** Besuch des Medienraums (Podcasts, Videos)
 - T.6** Möglichkeiten der Ernährungsberatung von Dipl.oec.troph. Cornelia Ludwig, Ernährungs- & Gesundheitsmanagement

Programm Teil 2

13:15 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **WORKSHOPS :**

W.1 **Essstörungen und Geschlechtsidentität**
Cornelia Kost und Daniel Schiano, Therapiehilfe gGmbH

W.2 **„Es sah alles so perfekt aus!“ – Der Einfluss von Sozialen Medien auf Essstörungen bei Mädchen* und jungen Frauen***
Susanne Herschelman, Kaja! – Frauenperspektiven e.V.

W.3 **Eltern als Ressource – Möglichkeiten und Grenzen der elterlichen Einflussnahme**
Ina Janßen und Melanie Rottmann, sMUTje / Therapiehilfe gGmbH

W.4 **Prävention von Essstörungen in der Schule**
Nicola Vogel, SuchtPräventionsZentrum/LI und Nina Kamp, Referat Gesundheit/LI

W.5 **„Mein Wolf lauert unter einer Decke aus Fett“ – Essanfälle, Gewichtszunahme und Männlichkeitsbilder in der Entwöhnungsphase der Suchttherapie anhand von Fallbeispielen aus der Beratung**
Mona Herdmann, BEL Leipzig

W.6 **Handlungssicherheit im Umgang mit Essstörungen gewinnen**
Katharina Siehr und Karin Reupert, Waage e.V.

15:30 Uhr **Raumwechsel und kurze Pause**

15:45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

16:15 Uhr **Ende der Tagung**

Anmeldung & Veranstalterin

ESSTÖRUNG.
SUCHT.
HILFE.

- Verbindliche Anmeldung:** bis 7. November 2023
- Tagungsgebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt € 75,- (inkl. Verpflegung) pro Person
- Anmeldung & weitere Infos:** www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltung/1089/
- Veranstaltungsdatum:** Mittwoch, 22. November 2023
- Veranstaltungsuhrzeit:** von 9:00 bis 16:15 Uhr
- Veranstaltungsort:** **Das Rauhe Haus**
Beim Rauhen Hause 21 | 22111 Hamburg

Achtung: Die Zugänge zu den Workshopräumen am Nachmittag sind nicht vollständig barrierefrei.

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV.

Unsere Jahrestagung wird in diesem Jahr unterstützt von



Sucht.Hamburg gGmbH
Information.Prävention.Hilfe.Netzwerk.
Repsoldstr. 4 | 20097 Hamburg
T (040) 284 99 18-0
service@sucht-hamburg.de
www.sucht-hamburg.de

